



andwiler

INHALT 1_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 4_REDAKTIONELLES
6_ANZEIGEN 7_AGENDA

71. Jahrgang | GZA | Nr. 9 | Freitag, 29. April 2022



Josef Signer und Stefan Lenherr beim Pfeiler «Loobach» mehr auf Seite 5

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

ERSTE FAMILIE AUS DER UKRAINE IN ANDWIL EINGETROFFEN

Am 21. April 2022 haben der Gemeinderatsschreiber und die Leiterin des Sozialamtes Andwil am Bahnhof Gossau die vierköpfige Familie Shevchenko aus Dnjepro begrüsst und abgeholt. Anschliessend wurden sie zu ihrem vorübergehenden Aufenthalt bei der Familie David und Nadine Hefti in Andwil begleitet. Dort finden sie bis zu ihrem Einzug in eine bereitgestellte Familienwohnung Unterkunft und herzliche Betreuung. Mit dem Aufenthalt in Andwil verbunden sind nun verschiedene organisatorische Aufgaben für die Gemeindeverwaltung, welche von der Organisation von Dolmetscherdiensten über die Bereitstellung der Unterkunft bis hin zur Einschulung der Kinder in der Schule Andwil-Arnegg reichen.

Gemeinderatskanzlei Andwil

MÜTTER-VÄTER-BERATUNG ANDWIL

Otmartreff Postplatz 5
9204 Andwil

Beraterin:
Damaris Axelrod,
071 393 38 25

Jeden 1. Montag im Monat mit Voranmeldung von 14.00 bis 16.30 Uhr

- 2. Mai 2022
- 13. Juni 2022 (Verschiebedatum Pfingsten)
- 4. Juli 2022
- 8. August 2022 (Verschiebedatum 1. August)
- 5. September 2022
- 3. Oktober 2022
- 7. November 2022
- 5. Dezember 2022



Mütter-Väter-Beratung Untertoggenburg-Wil-Gossau

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

GIFTSAMMLUNG UND EPS-SAMMLUNG (EXPANDIERTER POLYSTYROL-HARTSCHAUM) MITTWOCH, 11. MAI 2022, VON 16.00 BIS 18.00 UHR, IM WERKHOF WILEN

Gifte, die nicht an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden konnten, können anlässlich der Gemeindefestsammlung abgegeben werden. Die Sammlung ist während dieser Zeit durch einen Giftexperten bedient. Die Gifte dürfen nur dem Experten abgegeben werden.

Die Gifte sind:

- nicht zu vermischen
- in den Originalbehältern abzuliefern (wenn möglich)
- zu beschriften und zu kennzeichnen

Zu den Gift- und Sonderabfällen zählen Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Photochemikalien, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Thermometer, Quecksilberverbindungen, Emulsionen, Öle, Medikamente, Farben, Lacke, Spraydosen, Asbeste, Leuchtstoffröhren, Batterien und vieles mehr. Es kann auch Polystyrol-Hartschaum (ausgediente Verpackungen, Transportgebilde, Schutzteile usw.; (keine Verpackungs-Chips) abgegeben werden.

Weitergehende Auskünfte erteilt das Bauamt Andwil:
Telefon 078 723 92 91

Bauamt Andwil

WIEDER SPRAYEREIE IN ANDWIL – ES HÖRT NICHT AUF

Andwil scheint zu einem Mekka für Sachbeschädiger zu werden. Vor allem Sprayereien an Hausfassaden, Buswartehäuschen und anderen Objekten sind in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten. Zurzeit scheint ein begeisterter Fan des FC St. Gallen mit allen Mitteln die andwiler Bevölkerung für seinen Lieblingsverein gewinnen zu wollen.



Nachdem im März dieses Jahres Verkehrsschilder in Andwil mit entsprechenden Vereins-Aufklebern dekoriert wurden, sind es aktuell Hauswände, Bushaltestellen (Grüenau) das Wasserreservoir Fronackeren und sogar der Dorfbrunnen, die mit entsprechender Graffiti versehen wurden.

Die Gemeindeverwaltung hat erneut Anzeige bei der Kantonspolizei erstattet und auch dieses Mal beschlossen, die polizeiliche Verfolgung dieser Sachbeschädigungen zu unterstützen. Für Hinweise, welche zur Ermittlung der Täter führen, wird eine Belohnung von CHF 500.00 ausgesetzt. Sollten Sie also in der Gemeinde entsprechende Beobachtungen gemacht haben, bitten wir Sie, mit dem Gemeinderatsschreiber Peter Thuma (071 388 69 84 / peter.thuma@andwil.ch) in Kontakt zu treten. Ihre Hinweise werden vertraulich behandelt.

Gemeinderatskanzlei Andwil

SCHIESSPFLICHT 2022 OBLIGATORISCHES PROGRAMM

Schiessplatz Breitfeld (St. Gallen–Gossau)

Nächste Bundesübungen:

29.04.2022	17.30 – 19.30 Uhr
16.05.2022	17.30 – 19.30 Uhr

Unbedingt persönliches Aufgebot sowie das Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis mitbringen!

Sektionschef Andwil

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT DES AMTSNOTARIATES ST. GALLEN

Am Donnerstag, 05.05.2022, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

FUNDGEGENSTÄNDE



Es sind folgende Gegenstände beim Fundbüro in Andwil abgegeben worden:

- Schlüssel von KABA-Star mit der Aufschrift: SM6617 10 101 Nr. 1 mit Paris-Anhänger, blau
- Schlüssel mit Anhänger von Gaetzi, schwarz
- Fahrradrücklicht mit Akku-Betrieb, rot

Die Gegenstände können beim Fundbüro im Einwohneramt (Büro 04) abgeholt werden.

Einwohneramt Andwil

BAUANZEIGE GEM. ART. 139 PLANUNGS- UND BAUGESETZ (PBG) VOM 05. JULI 2016

Bauherrschaft: **Thürlemann Richard**,
Wacholderenstr. 10, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Einbau Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Wacholderenstrasse 10 /
GS-Nr. 668 / 9204 Andwil

Auflagefrist: **3. Mai 2022** bis und mit
16. Mai 2022

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil

ABRECHNUNGSPFLICHT FÜR HAUSDIENSTARBEIT

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmende beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterste-

bfu
bpa
upi

Sicher Motorrad fahren



Defensiv fahren heisst überleben

Egal ob mit Roller, Chopper oder Sportmaschine: Mit dem Motorrad fährt das Unfallrisiko leider immer mit. Wer defensiv fährt, ist deshalb klar im Vorteil.

Vorausschauend und defensiv fahren ist auf dem Motorrad essenziell. Denn andere Verkehrsteilnehmende können Motorräder aufgrund ihrer schmalen Silhouette leicht übersehen. Und man hat keine Knautschzone.

Die wichtigsten Tipps

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Keine Kurven schneiden und regelmässig das Bremsen üben
- Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS oder Kurven-ABS fahren

Auf dem Töff ist Vorsicht deshalb besser als Nachsicht. Gerade auch in Situationen, in denen man auf dem Motorrad eigentlich Vortritt hat: Im Zweifelsfall lieber auf den Vortritt verzichten.

Zusätzlich sicher unterwegs ist, wer die Kurven sauber fährt und regelmässig das Bremsen übt. Gerade bei Saisonbeginn ist das wichtig, wenn man sich zuerst wieder etwas an die Strasse herantasten muss.

Dass man sich auf dem Töff auch bei kurzen Ausfahrten schützt, ist selbstverständlich. Dazu gehören Helm, Handschuhe, abriebfeste Motorradbekleidung mit Protektoren sowie Stiefel.

Und wer schliesslich ein Motorrad mit ABS fährt, hat einen deutlich kürzeren Bremsweg – die Sturzgefahr nimmt ab.

Mehr zum Thema «Sicheres Motorrad fahren» gibts auf bfu.ch/motorrad. Und für die Kampagne «Don't mess it up» hat die BFU auf dontmessitup.ch Sicherheitstipps speziell für junge Töfffahrerinnen und Töfffahrer aufbereitet



Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern,
031 390 22 22, info@bfu.ch, www.bfu.ch

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN REDAKTIONELLES

hen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger,
- Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter),
- Kinderbetreuung,
- Haushaltshilfe,
- Hauswartin/Hauswart,
- Berufsleute, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen.

Seit dem 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750.00 pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

ist es schneller gegangen, als wir es uns je erhofft hatten. Wir rechneten ursprünglich damit, fünf Wohneinheiten pro Jahr zu verkaufen. Diese Erwartung hat sich aber verdoppelt. Die Leute flogen uns regelrecht zu und dies eigentlich ohne Werbung. Auch die ursprünglich ins Leben gerufene Homepage musste nie zu Marketingzwecken aktualisiert werden». Als Novum der Überbauung bezeichnet Lenherr, dass die Allgemeingrünfläche, die ein Haus umgibt, zwar allen Bewohnern des jeweiligen Hauses gehört, jedoch die unterste Partie das unentgeltliche Nutzungsrecht dafür hat. Im Gegenzug muss sie es unterhalten und pflegen. «Diese Besonderheit war eigentlich immer ein Verkaufsargument», freut sich Lenherr.

Die Durchmischung im Quartier bezeichnet Stefan Lenherr als sehr gelungen. Von jungen Familien über Einzelpersonen bis hin zu alteingesessenen Andwilerinnen und Andwilern, die ihr Einfamilienhaus an die jüngere Generation weitergegeben haben, ist alles vertreten. Er schätzt, dass rund 150 Personen in der Überbauung leben. In einer sogenannten Begegnungszone finden sich ein Spielplatz und eine Spielwiese. «Dort haben wir auch Sportgeräte für ältere Leute», erzählt Lenherr. «Diese werden aber vorwiegend von Kindern genutzt», schmunzelt er. «Die Erwachsenen haben wohl eher Hemmungen, sich mitten im Quartier körperlich fit zu halten». Quartieranlässe finden regelmässig statt. «Immer am letzten Samstag im August gibt es einen gemütlichen Grillplausch in unserer Begegnungszone. Die Anwohner bringen Salate und Desserts und die OK-Mitglieder des Anlasses grillieren feines Fleisch und Würste. Richtig schön!», schwärmt Lenherr.

AUS DEM DORF

AUS DER ÜBERBAUUNG AUGARTEN – EBNET

Über elf Jahre ist es her, dass das Bauland hinter dem Spar seinen Besitzer wechselte. Damit fiel sozusagen der Startschuss für die Überbauung Augarten – Ebnet. Seit Ende letzten Jahres ist sie fertig gestellt und bereits nicht mehr wegzudenken aus dem Dorfbild. Nach drei Jahren Gesamtplanung und allen Erschliessungsarbeiten wurden im Frühling 2015 die ersten Kaufverträge abgeschlossen. Dies noch vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten, die ohne Verzögerungen oder Unfälle vor sich gingen. Insgesamt gehören nun dreizehn Mehrfamilienhäuser und ein Doppelhaus zur Überbauung.

Unentgeltliches Nutzungsrecht für Allgemeingrünfläche

Der Projektleiter, Stefan Lenherr, wohnt selber seit vier Jahren im Quartier und ist nach wie vor begeistert über die Wohnlage. «Wir hatten überhaupt keine Mühe, die Häuser und Wohnungen zu füllen», erzählt er. «Wider Erwarten

Zwei Stelen als Quartiermarkierung

Auch die Familie Glogg wohnt seit ungefähr fünf Jahren in der Überbauung Augarten – Ebnet. Angela Glogg erzählt, dass sie schon länger auf der Suche nach Wohneigentum gewesen seien. Kurz nachdem sie von diesem Projekt gehört hätten, sei ihnen klar gewesen, dass hier alles perfekt passt: «Die Kinder haben einen kurzen Schulweg und ich selber bin auch ganz schnell überall. Die Durchmischung des Quartiers stimmt und der Blick ins Grüne ist einfach herrlich», ist sie begeistert. Auch Rosmarie und Benno Brühwiler schätzen die ruhige Lage im Grünen, aber auch die gute Verkehrsanbindung an die A1 und an den ÖV. «Ausserdem war uns im Hinblick auf später wichtig, dass wir in der Nähe einkaufen können», ergänzen sie. Ausschlaggebend für den Kauf war für das Ehepaar jedoch die grosszügige Attikawohnung mit der wunderschönen Aussicht.

Seit Anfang März verschönern zwei Stelen das neue Quartier. Josef Signer, der ebenfalls in der Überbauung wohnt,



ist letzten Sommer mit dieser Idee auf Stefan Lenherr zu- gekommen. «Er war der Meinung, dass man das Quartier irgendwie markieren sollte», erzählt Lenherr. Bald da- rauf fertigte Signer ein Kartonmodell an. Zu erkennen ist der Schriftzug «Loobach» sowie drei Wellen, die den Bach symbolisieren. Nachdem die Gemeinde die Stelen bewilligt hatte, mussten nur noch zwei Standorte gefunden werden. Über den Winter wurden die Stelen nach Signers Vorstellun- gen von einer Arnegger Blechbearbeitungsfirma angefertigt und sind durchs Band auf positives Echo gestossen.

Eine Überbauung für alle Bedürfnisse

Dass die Überbauung Augarten – Ebnet auch für speziellere Bedürfnisse ideal ist, zeigt sich am Beispiel von Madeleine und Philipp Thoma. Die beiden wohnen seit August 2020 dort. «Eigentlich sind wir Städtler», erzählt Philipp Thoma. «Aber als wir die Wohnung auf einem Immobilienportal gesehen hatten, wussten wir sofort, dass sie etwas sein könnte für uns. Meine Frau war schon nach der ersten Besichtigung mit Stefan Lenherr Feuer und Flamme». Bei einer zweiten Begehung konnte sie auch ihren Mann mit ihrer Begeiste- rung anstecken: «Hier ist alles extrem grosszügig. Es gibt einen Lift und es hat einfach alles gepasst». Als weiteren Pluspunkt empfindet das Paar, dass man einerseits seine Ruhe haben kann, bei Bedarf aber doch immer jemanden zum Plaudern findet. Sie spürten von Beginn weg, dass das Quartier lebt.

Für sie gibt es nur einen kleinen Kritikpunkt: «Die Rampe oben an der Lätschenstrasse ist zu steil». Philipp Thoma ist seit einem Unfall im Jahr 2014 Tetraplegiker und auf einen Elektrorollstuhl angewiesen. Auf die Rampe hat er sich bis- her noch nie getraut: «Da würde ich zu sehr nach hinten kip-

pen». Ansonsten seien das Quartier und das Dorf generell sehr rollstuhlgängig. Auch die Wohnung konnte problemlos angepasst werden. Die Türen öffnen und schliessen auto- matisch und in der Dusche ist das Gefälle anders. Ausser- dem konnte ein Plattenweg zwischen den beiden Sitzplätzen verlegt werden. «Aber eigentlich war die Wohnung von An- fang an sehr rollstuhlauglich», erzählt Philipp Thoma. Sein Schicksal berührt. Im Juli 2014 hatte Philipp Thoma einen Badeunfall. Anfänglich wurde er im Kantonsspital St. Gal- len auf der Intensivstation versorgt. Dort musste er ein paar Tage länger als geplant bleiben, weil sich aufgrund der Wasserablagerungen in der Lunge eine Lungenentzündung entwickelte. Als er wieder transportfähig war, wurde Thoma nach Nottwil verlegt. Für neun Monate.

«Dort war ich zum ersten Mal nach etwa zwei Wochen wie- der so richtig wach», erzählt er. «Anfangs war schlimm, dass ich nicht mehr sprechen konnte. Die Kommunikation war enorm schwierig. Ich konnte niemandem sagen, wie es mir wirklich geht. Erst nach einem Monat bekam ich einen Sprechaufsatz. Vorher hatte ich zu wenig Kraft dafür».

Neue Lebensumstände

Seine Frau hat ihn während der ganzen Zeit jedes Wochen- ende besucht. «Auch die Familie und Freunde wollten zu Be- such kommen. Es gab eine regelrechte Warteliste», erzählt er. Madeleine Thoma musste in Nottwil lernen, mit ihrem Mann physiotherapeutische Übungen zu absolvieren oder ihm ins Bett zu helfen. Mit der Rückkehr nach St. Gallen hiess es, sich an die neuen Lebensumstände anzupassen. Seinen Beruf als Schulhauswart konnte Philipp Thoma fort- an nicht mehr ausüben und musste sich dazu an den Alltag in einer neuen – rollstuhlgängigen – Wohnung gewöhnen. Sein damaliger Chef, sowie das sehr engagierte HR haben ihm zu einem neuen Job im heutigen Schul- und Sportamt St. Gallen verholfen. In der Dienststelle «Infrastruktur und Freizeit» ist Thoma seit ungefähr fünf Jahren zuständig für Schulraumbelegungen. Seinen PC bedient er via Sprach- programm. Dazu hat er eine spezielle Maus, die er mit dem Mund bedienen kann. Seinen Rollstuhl, sowie das Handy und alle anderen technischen Geräte kann er mit dem Kopf steuern.

Dankbarkeit und Zuversicht

Auf die Frage, wie sie als frischgebackene Ehefrau mit die- sem Schicksal umgehen konnte, antwortet Madeleine Tho- ma: «Im Moment funktioniert man einfach nur. So wirklich bewusst wurde mir das ganze Ausmass erst in Nottwil. Im Kantonsspital St. Gallen hatte man mir noch erklärt, dass für die Zukunft alles möglich sei. Von einer vollständigen Erholung bis hin zu einer dauerhaften Beatmung». Made-

REDAKTIONELLES

leine Thoma dachte stets zurück an die Sportlichkeit ihres Mannes und war voller Zuversicht und Hoffnung. Nach den ersten paar Monaten dann die Ernüchterung. «Das war eine schwierige Zeit», erzählt sie. «Mit Anfang dreissig hatten wir andere Pläne fürs Leben». Sie habe irgendwann gemerkt, dass Selbstmitleid überhaupt nicht weiterhelfe in dieser Situation. Auch der Austausch mit anderen Betroffenen und mit Pflegerinnen war enorm wichtig. «Eine grössere Selbstständigkeit wird wohl nicht mehr zurückkommen», stellt Madeleine Thoma ernüchert fest. Trotzdem sind beide dankbar für das, was sie haben und dass sie den Alltag zusammen meistern können.



Madeleine Thoma ist sich sicher, dass es nichts bringt, sich jeden Tag Gedanken über die Zukunft zu machen: «Es macht dich wahnsinnig, wenn du ständig hoffst, dass heute noch ein Fortschritt erzielt werden könnte. Irgendwann muss man einen Strich ziehen. Sich sagen können, es ist jetzt einfach so, wie es ist». Und so bleibt nur, dem sympathischen Paar alles erdenklich Gute für seine Zukunft zu wünschen...

Text: Miriam Vollenweider

Bilder: Stefan Lenherr und Philipp und Madeleine Thoma

RÄTSEL & FUN 

SUDOKU

							9	
			7					6
				3	6			
	5				2			
		4		6		2	1	
	3			1			5	8
3	6			4		1	2	7
		9					4	
	2		1					5

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3x3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

GEWUSST?

Wusstest Du?

- ... dass Zwergmäuse in Tulpen klettern, die Pollen fressen und dabei manchmal einschlafen.
- ... dass Australien 21 von 25 der gefährlichsten Schlangen beherbergt.
- ... dass die Antarktis der einzige Kontinent ohne Spinnen ist?
- ... dass Feuer keinen Schatten erzeugt.
- ... dass im Ei enthaltene Eigelb mehr Eiweiss enthält, als das eigentliche Eiweiss.
- ... dass als die Ägypter die Pyramiden bauten, es immer noch Mammuts auf der Erde gab?
- ... dass Giraffen ihr eigenes Hinterteil als Kopfkissen nutzen.

TERMINKALENDER



Datum /Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
MAI			
4. Mai 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren	Otmarzentrum	Frauengemeinschaft Andwil-Arnegg
11. Mai 13.30 Uhr	Maiwanderung	Treffpunkt Kirchplatz	Verein 60plus Andwil-Arnegg
11. Mai 19.00 Uhr	Brotbackkurs und Sauerteig	OZ Buechenwald	FG Andwil-Arnegg
30. Mai 9.15 Uhr	Wiesental-Treff	Gemeinschaftsraum Alterssiedlung Wiesental	Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil
JUNI			
1. Juni 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senioren	Otmarzentrum	Frauengemeinschaft Andwil-Arnegg
2. Juni 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Die Mitte Andwil	Restaurant Sonnental	Die Mitte Andwil
10. Juni 19.00 Uhr	Generalversammlung 2022	Alterssiedlung Wiesental, Innenhof/Allenfalls Otmarzentrum Andwil	Genossenschaft Alterssiedlung Wiesental Andwil
20. Juni	Tagesausflug	Kirchplatz Andwil/ Dorfplatz Arnegg	Verein 60plus Andwil-Arnegg

VEREINSSEITEN IM ANDWILER 2022

Wir bieten allen Andwiler Vereinen die Möglichkeit **kostenlos** einen rückblickenden Bericht einzureichen.

■ **Nr. 10/2022** **13.05.2022** **Eingabeschluss 10.05.2022 12.00 Uhr**

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Bilder bereichern die Mitteilung und erhöhen die Aufmerksamkeit. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Falls Sie eine kurze Bildlegende wünschen, bitte den Text mitliefern. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder immer separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

ANZEIGEN



SPARGELRISOTTO

ZUTATEN

Für 4 Personen

- 500 g grüne Spargeln, gerüstet
- 1 Zwiebel, gehackt
- 1 Knoblauchzehe, gepresst
- Butter zum Dämpfen
- 300 g Risottoreis, z.B. Carnaroli
- 1 dl Weisswein oder alkoholfreier Apfelwein
- 9 dl Gemüsebouillon oder Gemüsefond
- 75 g Sbrinz AOP, gerieben
- 1 dl Rahm
- 2-3 EL Kerbel, fein gehackt
- Salz, Pfeffer
- Kerbel zum Garnieren
- Sbrinz AOP zum Darüberstreuen

REZEPTE IM ANDWILER

1. 8-10 cm lange Spargelspitzen wegschneiden, Rest klein würfeln, beiseitestellen. Spargelspitzen in siedendem Salzwasser 3-5 Minuten knapp weich kochen. Kalt abschrecken, halbieren und zugedeckt beiseitestellen.
2. Risotto: Zwiebeln und Knoblauch in der Butter andämpfen. Spargelwürfel beifügen, kurz mitdämpfen. Reis beifügen, mitdünsten, mit Wein ablöschen, einkochen. Nach und nach Bouillon oder Fond dazugiessen, sodass der Reis immer knapp mit Flüssigkeit bedeckt ist. Unter häufigem Rühren 18-20 Minuten al dente kochen.
3. Sbrinz, Rahm und Kerbel daruntermischen, würzen. Spargelspitzen daraufgeben, kurz warm werden lassen.
4. Risotto in vorgewärmte tiefe Teller geben, garnieren, sofort servieren.



32369

Wir laden alle Seniorinnen/Senioren ein zur

Maiwanderung

Apfelweg in Altnau
mit Einkehr

Mittwoch, 11. Mai 2022
Treffpunkt 13.30 Uhr, Kirchplatz Andwil
Wir bilden Fahrgemeinschaften

Wanderzeit total ca. 2 Std.

Möchten Sie Vereinsmitglied werden?
www.jgaa-60plus.ch

Wir freuen uns auf eine
gemütliche Wandergruppe.

Der Vorstand



EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Spitex Gossau
Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 Uhr,
in der Mensa des Gymnasiums Friedberg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mitgliederbeiträge und Spenden werden sehr gerne entgegengenommen. IBAN CH47 0078 1617 6040 4200 0 lautend auf Spitex Gossau

32356

Zu vermieten

3 1/2 Zimmer-Wohnung

in 9204 Andwil, Gartenstrasse 7

Bevorzugte Lage, Lift, grosser Balkon, Cheminee, Kellerabteil, Autoeinstellplatz in Tiefgarage

Mietzins pro Monat:	1 155.-
Garageplatz:	110.-
Nebenkosten:	200.-
Brutto Mietzins:	1 465.-

Auskunft erteilt gerne:
P. Brühwiler, 071 385 24 25

32373

Identität durch
Information

«Die Werbe-Plattform der Region!»

Werben Sie in allen Haushalten von Andwil und Arnegg. Alle 14 Tage treffen wir Ihre Kunden direkt und persönlich. Der Andwiler ist die offizielle amtliche Publikation der Gemeinde Andwil. Er erscheint in allen 1600 Haushalten in Andwil und Arnegg. Redaktions- und Inserateschluss ist dienstags 12 Uhr.

Verlag, Redaktion, Inserate

Maxsolution GmbH
Burggraben 24 CH-9000 St.Gallen info@maxsolution.ch
Tel +41 71 222 76 36 Fax +41 71 222 76 40 www.maxsolution.ch

andwiler



ANZEIGEN



Seilzieherturniere Waldkirch

Turnierplatz Flurhof

Samstag, 7. Mai 2022

10.00 Uhr	Schülerturnier
10.30 Uhr	Kindergartenturnier
17.00 Uhr	Ostschweizer Meisterschaft
18.00 Uhr	Zipfelcup (Plauschturnier)
20.00 Uhr	Tannenbergfest

Sonntag, 8. Mai 2022

10.00 Uhr	U23 CH-Meisterschaft
12.30 Uhr	U19 CH-Meisterschaft
12.30 Uhr	Elite 580 kg CH-Meisterschaft

Anmeldungen für Zipfelcup und Schüler-/Kindergarten-Turnier unter www.szcw.ch

An beiden Turniertagen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem neuen Standort im Flurhof – Seilzieherclub Waldkirch

32370



Endlich Frühling!

Neue Felgendesigns und Sommerkompletträder
(Reifen + Felgen + Montage)
.... und zu günstigen Preisen!

32372

Herzlichen Dank
für Ihr Inserat

Amtliches
Publikationsorgan
der Gemeinde Andwil



Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil
Telefon 071 385 12 15
gemeinde@andwil.ch
www.andwil.ch

Inserate/Redaktion/Druck/Abo

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 76 36
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 13.05.2022

Konzept

Alexander FÜRER

Redaktionsschluss

Montag, 17 Uhr

Layout

Céline Züst

Inserateschluss

Dienstag, 12 Uhr

Inserate

Petra FÜRER

Auflage

1 600 Exemplare

Titelbild

Stefan Lenherr

Erscheinungsweise

Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung

An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7

obvita



Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch



Hast du Lust unsere Kollektionen anzuprobieren?

Direktverkauf und Apéro

01. Mai 2022 | 13 Uhr
Lindenstrasse 13, 9204 Andwil

Wir freuen uns auf dich!
Nina und Jana

www.puntiverdi.ch



32362



Alewico

Office Services

Starke Lösungen für Ihr Büro

-  Outsourcing von Aufgaben und Treuhand
-  Abklären von Fachfragen
-  Aufsetzen von Abläufen
-  Aufräumen von Altlasten
-  Überbrücken von Personalengpässen

Ein bewährtes Angebot:
Externer CFO

Alewico GmbH · 9200 Gossau
T +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch

32273

HOLZINDUSTRIEFACHMANN/-FRAU EFZ



GO BIG!

FREIE LEHRSTELLEN 2022

Lehmann
Holzwerk | Energie

lehmann-holz.ch/berufsbildung

32309



«Willkommen zuhause»

Keine Experimente mit unserer Sicherheit.



Am 15. Mai
Frontex-Schengen ja

frontex-schengen-ja.ch

RAIFFEISENRaiffeisenbank
Gossau-Andwil-Niederwil30 Jahr
JubiläumRaiffeisenbank
Gossau-Andwil-
Niederwil

Marc Bösch feiert sein 30. Dienstjubiläum

Der Verwaltungsrat und die Bankleitung gratulieren Marc Bösch herzlich zu seinem 30. Dienstjubiläum und bedanken sich bei ihm für sein langjähriges Engagement und die grosse Treue zu Raiffeisen.